

Projektbericht 2025

Nova Chance

Berufsausbildungen für sozialbenachteiligte Jugendliche



Rückblick 2025

Nova Chance ist ein Ausbildungsprojekt von BRASCRI, das benachteiligten Jugendlichen eine qualifizierte technische Berufsausbildung an der renommierten Berufsschule SENAI ermöglicht. 2025 war Nova Chance an fünf SENAI-Standorten im Bundesstaat São Paulo aktiv. Insgesamt nahmen 127 Jugendliche am Programm teil. Bis zum Jahresende schlossen 80 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich ab, davon fanden 40 bereits eine feste Anstellung. Trotz der Ausweitung des Angebots blieb die Abbruchquote mit lediglich drei vorzeitigen Abgängen sehr niedrig. Diese Ergebnisse zeigen eindrucksvoll die hohe Wirksamkeit des Projekts und den direkten Nutzen der eingesetzten Spendengelder.

Projektverlauf

Der Unterricht begann im Januar für die fortgesetzten Kurse und anfang Februar für alle neuen Klassen. Die neuen Teilnehmenden wurden sorgfältig ausgewählt und in die bestehenden Berufsschulen integriert. Ab März 2025 rückten praxisnahe Lernformen stärker in den Fokus, darunter Exkursionen und projektbezogene Arbeiten.



Die Lehrpersonen und unser Projektleiter Adalberto Fraga bereiteten die Jugendlichen intensiv auf ihre bevorstehenden Abschlüsse im Juni 2025 vor, stets mit dem Fokus, fachliche Kompetenz und Soft Skills wie Pünktlichkeit, Teamarbeit und Durchhaltevermögen zu fördern.

Im Juli 2025 erreichten die ersten Klassen das Ausbildungsende. Insgesamt schlossen 32 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Im August 2025 folgte der Start von zwei zusätzlichen Klassen. Damit waren im Herbst wieder 135 Auszubildende gleichzeitig im Programm aktiv. Im August kam es zu fünf Abgängen, doch diese resultierten aus positiven Gründen: Einige Jugendliche erhielten Studienplätze oder Jobangebote und mussten daher die Kurse verlassen. Das Projektteam reagierte sofort und besetzte alle freigewordenen Plätze innerhalb weniger Wochen mit Ersatzkandidaten nach. So blieb die Abbruchquote unverändert.

Im Dezember 2025 schlossen in Botucatu und Jaú insgesamt 48 Jugendliche ihre einjährigen Ausbildungen in verschiedenen Fachrichtungen erfolgreich ab. Damit erreichte Nova Chance 2025 insgesamt 80 Absolventinnen und Absolventen.



Besuch im Flugzeugwartungszentrum

Erfolge und Abschlüsse 2025

Im Jahr 2025 schlossen insgesamt 80 Teilnehmende ihre Berufsausbildung erfolgreich ab.

Abschlüsse im Juni

32 Absolventinnen und Absolventen in den Fachrichtungen:

- Vertriebstechnik
- Industriemechanik
- Industrieelektrik
- Logistik
- Schweißtechnik
- Mechaniker:in für Spezialzerspanung

Abschlüsse im Dezember

48 Absolventinnen und Absolventen in den Fachrichtungen:

- Mechaniker:in für Spezialzerspanung
- Luftfahrtmechanik:innen
- Schuhfertigung
- System- und Netzwerktechnik



Abschlussfeier der Luftfahrtmechaniker:innen

Persönliche Erfolge

4 Teilnehmende konnten ihre Ausbildungen 2025 mit besonders starken Leistungen abschliessen und wurden dafür von ihren Schulen ausgezeichnet. Dazu gehörten unter anderem Abschlüsse als Klassen- oder Jahrgangsbeste sowie besondere Ehrungen im Rahmen der Abschlussfeiern. Diese Beispiele zeigen, dass Nova Chance nicht nur den Zugang zu einer Berufsausbildung ermöglicht, sondern auch hervorragende individuelle Entwicklungen und überdurchschnittliche Leistungen fördert.

Soziale Wirkung

Folgende Rückmeldungen zeigen eindrücklich, wie Nova Chance nicht nur die berufliche Zukunft der Jugendlichen sichert, sondern auch deren Selbstvertrauen und soziale Situation verbessert. Die Kombination aus solider theoretischer Ausbildung, umfangreicher praxisnaher Erfahrung und finanzieller sowie pädagogischer Betreuung führt zu erfreulichen Ergebnissen: Motivierte Auszubildende, erfolgreiche Abschlüsse und direkte Übergänge in den Arbeitsmarkt.



Doppelte Job-Chance

Der 20-jährige Johnatan bedankte sich per Video bei BRASCRI: „Ohne die durch Spenden ermöglichte Unterstützung hätte ich die Ausbildung nicht schaffen können.“ Noch vor Kursende erhielt er zwei Stellenangebote und trat anschliessend eine feste Stelle bei VEMAX an. Heute ist er ausgebildeter Industriemechaniker und kann seine Familie finanziell unterstützen.

3 erfolgreiche Absolventen des Pro-

Hilfe, die ankommt

Die Mutter eines Teilnehmers schrieb dem Projektteam, dass der von Nova Chance finanzierte Transport- und Verpflegungszuschuss (ermöglicht durch Spendengelder) für ihre Familie lebenswichtig ist: Nur so kann ihr Sohn täglich zur Schule pendeln, obwohl der Vater arbeitslos ist. „Ihre Unterstützung gibt uns Hoffnung und hält den Traum meines Sohnes am Leben.“

Veränderte Lebenswege

Der 19-jährige Vitor berichtete, dass er durch Nova Chance seine Familie unterstützen konnte. Das Stipendium ermöglichte ihm, Lebensmittel zu kaufen und zu Hause mitzuhelfen, während er seine Ausbildung absolvierte. Es war eine Hilfe, die seine allein-erziehende Mutter zu Tränen rührte.

Projektkennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen fassen die Ergebnisse des Projektjahres 2025 zusammen.



Für die Direktleistungen, wie Transport, Verpflegung und Schul-/Arbeitsmaterial an die Teilnehmenden wurden **CHF 42'000** eingesetzt. Dies entspricht durchschnittlichen Kosten von **CHF 520** pro abgeschlossenem Ausbildungsplatz.



Für die Projektumsetzung fielen im Jahr 2025 Kosten in Höhe von **CHF 35'100** an. Diese Aufwendungen umfassten die Koordination, Organisation und verlässliche Begleitung des Projekts. Das Projekt wurde vollständig durch Spendengelder unseres Vereins finanziert.

Ausblick 2026

2026 steht bei Nova Chance die Weiterentwicklung des Programms im Fokus. Die Ziele sind:

- 2026 sollen durchschnittlich über **200 Jugendliche** begleitet werden. Angestrebt wird eine Beschäftigungsquote von **30% bis 45%** nach Kursabschluss.
- Ein Schwerpunkt ist der **Ausbau technologieorientierter Ausbildungen**, insbesondere durch den neuen Kurs für Digitale Fertigung (Manufatura Digital).
- Begleitend werden **soziale und persönliche Kompetenzen** gestärkt und Kooperationen mit Unternehmen ausgebaut, um Praktika und Anstellungen zu fördern.

Persönlicher Rückblick des Projektleiters

Unser Projektverantwortlicher Adalberto Fraga blickt mit den folgenden Worten auf das Jahr 2025 zurück:



«Das Projektjahr 2025 war geprägt von starkem Wachstum, hoher Wirksamkeit und grosser gesellschaftlicher Relevanz. Trotz der deutlichen Ausweitung der Teilnehmendenzahlen ist es gelungen, die Qualität der Betreuung und Begleitung konstant auf hohem Niveau zu halten und in einzelnen Bereichen weiter zu verbessern.

Besonders aussagekräftig ist die sehr niedrige Abbruchquote von lediglich 2 %. Sie zeigt, dass die Massnahmen fachlich wie organisatorisch gut auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt sind und eine hohe Akzeptanz geniessen.

Auch 2025 wurde deutlich, wie gross die soziale und emotionale Belastung vieler Jugendlicher und ihrer Familien ist. Nova Chance bietet ihnen nicht nur eine berufliche Perspektive, sondern stabile Strukturen, individuelle Begleitung und verlässliche Bezugspersonen. Das sind alles Faktoren, die entscheidend für Bildungserfolg und persönliche Entwicklung sind.

Ein besonders motivierender Aspekt war die sichtbare Entwicklung vieler Teilnehmender: Jugendliche mit geringem Selbstvertrauen übernahmen zunehmend Verantwortung, arbeiteten selbstständig an Projekten und traten am Ende der Ausbildung deutlich selbstbewusster auf. Diese Entwicklung bestätigt die nachhaltige Wirkung unserer Bildungs- und Begleitmassnahmen.

Die grösste Herausforderung im Jahr 2025 war die Ausweitung auf weitere Lerngruppen. Die Koordination zusätzlicher Klassen erforderte erhöhte organisatorische Flexibilität und Engagement, konnte jedoch erfolgreich umgesetzt werden.»